|  |  |
| --- | --- |
| **Thema:**  | **Redeanlässe mit interaktivem Spinning Wheel schaffen**  |
| **Klasse/Jahrgangsstufe:** | Eingangsklasse / Jahrgangstufe 1/2 |
| **Schulart:** | BG  |
| **Lehrplanbezug:** | BPE 1.4 / BPE 5.4 |
| **Zeitumfang:** | 5–10 Minuten  |
|  |  |
| **Interaktivität der Lernenden im digitalen Unterricht durch digitales Spinning Wheel**  |
| **Aufgabenstellung und -implementation:**  |
|  | * Über ein interaktives Spinning Wheel bekommen die Schülerinnen und Schüler spontan thematische Impulse für Sprechanlässe.
 |
|  |
| **genutzte Tools mit pädagogischer Intention** |
|  | * [Wordwall.net](https://wordwall.net/de)[[1]](#footnote-1) : Durch spielerische Elemente lassen sich hier die funktionalen kommunikativen Kompetenzen mithilfe verschiedener Aktivitäten alleine oder in der Gruppe digital trainieren.
* Alternativen: [Wheeldecide](https://wheeldecide.com/)1, [Wheel of Names1](https://wheelofnames.com/de/)
 |
|  |
| **Erweiterung der Handlungskompetenz durch dieses Unterrichtsarrangement** |
| **Vorstruktur:** | Je nach Lernjahr sind bereits bestimmte Wortfelder und grammatikalische Strukturen bekannt, die bei der Gestaltung der Begriffe bzw. Phrasen auf dem Spinning Wheel berücksichtigt werden müssen.  |
|  |  |
| **Fachliche** **Kompetenzen:** | Training der funktionalen kommunikativen Kompetenz Sprechen |
| **Überfachliche** **Kompetenzen:** | Methodenkompetenz |
|  |  |
| **Hinweise zur Umsetzung und Link zu geeigneten Tutorials** |
|  |

Sind die Lernenden mit der Anwendung nicht vertraut, so müssen für die Einarbeitung bei der ersten Nutzung ca. zwei Minuten eingeplant werden.

Tutorial für die Anwendung WordWall1: <https://wordwall.net/de/features>

|  |
| --- |
| **Arbeitsauftrag**  |
|  |

Variante 1: Partner- / Gruppenarbeit

1. Scanne den erhaltenen QR-Code ab.
2. Drehe auf deinem digitalen Endgerät das Spinning Wheel.
3. Bilde einen oder mehrere Sätze mit dem angezeigten Stichwort / der angezeigten Phrase.
4. Kontrolliert euch gegenseitig.

Variante 2: Plenum

1. Bilde einen oder mehrere Sätze mit dem / der über den Beamer angezeigten Stichwort / angezeigten Phrase.
2. Besprecht das Ergebnis im Plenum.

|  |
| --- |
| **Verlaufsplanung**  |
|  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | **Material / Tool mit direktem Link** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrenden** | **Handeln der Lernenden** |
| 5–10 min | E, K | S können sich zu vorgegebenen Worten bzw. Themen sprachlich spontan äußern.  | L stellt den S den notwendigen Code zur Verfügung, um auf das Spinning Wheel zugreifen zu können. Alternative 1 : Projiziert das Spinning Wheel über den Beamer.Alternative 2: L erstellt Breakout-Räume und teilten den Code für das Wheel über den Chat.  | S drehen in EA oder PA (z. B. im Breakoutraum) das Spinning Wheel und bilden mit dem angezeigten Wort / der angezeigten Phrase mindestens einen Satz. Sie kontrollieren sich gegenseitig (wenn PA)Alternative 1: S bilden direkt im Plenum ihren Satz.Alternative 2: S nutzen das Wheel in den Breakouträumen und bilden dort Sätze.  | <https://wordwall.net/de>  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

**Abkürzungen:**

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, Z = Zusammenfassung

 R = Reflexion, Ü = Überprüfung, F = Feedback

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA =

Hausaufgaben, HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum

 PA = Partnerarbeit, PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koll = kollaborativ; koop = kooperativ, i = individuell

|  |
| --- |
| **Rechtliche Hinweise** |
|  |

**Datenschutzrecht**

Die vorliegend vom ZSL vorgeschlagenen Tools wurden nicht datenschutzrechtlich geprüft. Eine datenschutzrechtliche Prüfung ist von der verantwortlichen Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO durchzuführen. Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Stelle, die über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheidet.

Ferner sind folgende rechtliche Hinweise der ZSL-Seite zum Urheberrecht, Haftung für Inhalte sowie Internetauftritte dritter Anbieter/Links zu beachten:

[www.zsl-bw.de/impressum](http://www.zsl-bw.de/impressum)

1. Die genannten Tools sind nur beispielhaft genannt. Die Beispiele sind von der Praxis für die Praxis. Bitte beachten Sie des Weiteren die rechtlichen Hinweise am Ende dieses Dokuments. [↑](#footnote-ref-1)